

Christmasworld / Messe Frankfurt

Mehr als 500 Aussteller werden erwartet

Dienstag, 23.11.2021

In wenigen Wochen vereint die Christmasworld vom 28. Januar bis 1. Februar 2022 wieder die internationale Deko- und Festschmuckbranche auf dem Frankfurter Messegelände. Mit einer Belegung von rund 81.000 Bruttoquadratmetern bleibt sie weiterhin die weltweit größte Trend- und Orderplattform, wenn es um die neuesten Produkte und Trends für Weihnachten sowie alle weiteren festlichen Anlässe geht. Mehr als 500 Aussteller aus 38 Ländern haben sich bereits verbindlich zur Christmasworld angemeldet und bereiten sich auf ihre Messeteilnahme vor. Das globale Netzwerk der Tochtergesellschaften und Sales Partner der Messe Frankfurt hat zudem ermittelt, dass exportorientierte Kunden – Aussteller wie Besucher – eine überdurchschnittlich hohe EU-konforme Impfquote aufweisen. Sie wollen und können nach Frankfurt zur Christmasworld kommen.

Die steigenden Corona-Zahlen und auch die Berichterstattung sorgen für Unsicherheiten auf Seiten von Messeteilnehmern weltweit. „Knapp neun Wochen vor dem Start der Christmasworld am 28. Januar 2022 können wir seitens der Messe Frankfurt erfreut feststellen: Die Christmasworld wird auch im kommenden Jahr die weltweit größte Trend- und Orderplattform der internationalen Deko- und Festschmuckbranche sein“, sagt Philipp Ferger, Bereichsleiter Consumer Goods Fairs. „Mehr als 500 Aussteller aus 38 Ländern haben zum jetzigen Zeitpunkt ihre Teilnahme verbindlich bestätigt und freuen sich auf die persönliche Begegnung mit ihren Partnern hier in Frankfurt. Mit rund 81.000 Bruttoquadratmetern wird das Messegelände eine Auslastung von 89 Prozent im Vergleich zur Christmasworld 2020 aufweisen“, so Ferger weiter. Auf fünf Hallenebenen spielt die Christmasworld den Erfolgsfaktor Erlebnis am „Point of Sale“ nach eigenen Angaben wie keine andere Konsumgüterfachmesse aus. Sie zeigt erneut die neuesten Produkte und Trends für Weihnachten sowie alle weiteren festlichen Anlässe und bietet die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Pflege von Geschäftskontakten. Ebenso wird es ein Rahmenprogramm mit wertvollen Impulsen und Anregungen für den Handel geben. „Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere Aussteller zu uns stehen und die Christmasworld aktiv für ihre Produktpräsentationen und Networking innerhalb der Branche nutzen wollen – besonders jetzt, wo Messen endlich wieder durchgeführt werden können“, ergänzt Ferger. Ein großer Teil des Ausstellerrückgangs sei auf Reiserestriktionen aus der Volksrepublik China zurückzuführen.

Ab 29. Januar 2022, einen Tag nach Beginn der Christmasworld, laufen die Fachmessen Paperworld und Creativeworld parallel auf dem Gelände der Messe Frankfurt und zeigen ihr Produktangebot rund um Papier, Bürobedarf, Schreibwaren sowie Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarf. Somit ist ein Großteil des Messegeländes belegt und Besucher erhalten zu einem Zeitpunkt ein Maximum an Inspiration, um ihre Sortimente für die kommende Saison neu zu bestücken.

„Zusätzlich stimmen uns die internationalen Impfquoten und die Einschätzungen aus den wichtigsten Aussteller- und Besucherländern sehr zuversichtlich. Selbst wenn die 2G-Pflicht Ende Januar bestehen bleibt, wäre eine starke internationale Beteiligung realistisch und realisierbar, denn die Impfquote unter unseren internationalen Ausstellern und Besuchern, die nach Frankfurt kommen wollen, ist laut Stichprobe unseres Netzwerks aus Tochtergesellschaften und Sales Partnern überdurchschnittlich hoch“, sagt Ferger.

Mehr als 500 Aussteller werden erwartet

Links

- [Christmasworld](#)